

Antrag auf die Gewährung von Jugendhilfe in Form von

- Förderung der Erziehung in der Familie (§§ 16 – 21 SGB VIII)
- Hilfe zur Erziehung (§§ 27- 35 SGB VIII)
- Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche (§ 35 a SGB VIII)
- Hilfe für junge Volljährige (§ 41 SGB VIII)

Jugendhilfe für Kind, Jugendlicher, junger Volljähriger	
Name, Vorname	Geburtsdatum und -ort
Straße und Hausnummer	Staatsangehörigkeit
PLZ und Wohnort	

Mutter					
Name, Vorname			Geburtsdatum und -ort		
Straße und Hausnummer			Staatsangehörigkeit		
PLZ und Wohnort			Telefonnummer		
Arbeitgeber (Name, Anschrift)			Beruf		
Familienstand:	<input type="checkbox"/> ledig	<input type="checkbox"/> verheiratet (mit Vater)	<input type="checkbox"/> verheiratet (nicht mit Vater)	<input type="checkbox"/> geschieden	<input type="checkbox"/> verwitwet
	seit:	seit:	seit:	seit:	

Vater					
Name, Vorname			Geburtsdatum und – ort		
Straße und Hausnummer			Staatsangehörigkeit		
PLZ und Wohnort			Telefonnummer		
Arbeitgeber (Name, Anschrift)			Beruf		
Familienstand:	<input type="checkbox"/> ledig	<input type="checkbox"/> verheiratet (mit Mutter)	<input type="checkbox"/> verheiratet (nicht mit Mutter)	<input type="checkbox"/> geschieden	<input type="checkbox"/> verwitwet
	seit:	seit:	seit:	seit:	

Besondere Angaben:				
Inhaber der elterlichen Sorge: <input type="checkbox"/> Mutter <input type="checkbox"/> Vater <input type="checkbox"/> Vormund / Pfleger				
Vormund / Pfleger ist (Name u. Anschrift) <input type="checkbox"/> durch Bestellung <input type="checkbox"/> gemäß Bescheinigung				
des Amtsgerichts				
vom	Aktenzeichen <input type="checkbox"/> gemäß §			

Wurde der / dem Minderjährigen bereits früher Jugendhilfe gewährt? <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja		
Ggf. Art der Jugendhilfe	von	bis
durch welches Jugendamt?		

Bei Kindern, die ausserhalb einer Ehe geboren wurden:	
Die Vaterschaft ist <input type="checkbox"/> nicht festgestellt	<input type="checkbox"/> ist festgestellt
durch Anerkennnis / Urteil vor dem / des	
vom	Urkunde-Nr. / Az.
Festgesetzter monatlicher Unterhalt z. Zt. _____ EUR	

Begründung des Personensorgeberechtigten:

Aufenthalt d. Minderjährigen ab Geburt:

von	bis	bei	Adresse

Derzeitiger Schulbesuch:

seit	Art der Schule, Schulort	Klasse

Ggf. Berufsausbildung:

von	bis	als	

bei (Name, Anschrift des Arbeitgebers)

Geschwister d. Hilfebedürftigen

(auch Stiefgeschwister / auch außerhalb des Haushaltes):

Name	Vorname	geboren am	wohnhaft bei, Adresse

Kindergeld

Ich / Wir erhalte(n) für	Kindergeld
KG-Berechtigte	
KG-Kasse	KG-Nr.:

Halb- / Waisenrente

in Höhe von

Rententräger

Versicherungsnummer

Versicherungsnehmer

Das Kind / der Jugendliche / der junge Volljährige hat

kein Einkommen

Einkommen

bei Einkommen bitte Art und mtl. Höhe in EUR angeben

Das Kind / der Jugendliche / der junge Volljährige hat

kein Vermögen

Vermögen

bei Vermögen bitte Art und Höhe in EUR angeben

Kranken-, Pflegeversicherung

Name, Vorname des Kindes, des Jugendlichen, des jungen Volljährigen

ist kranken- und pflegeversichert bei der (Name der Krankenkasse)

Anschrift und Telefonnummer der Krankenversicherung

Versicherungsnummer des Kindes, Jugendlichen, jungen Volljährigen

Im Rahmen der Familienversicherung (§ 10 SGB V) ist das v. g. Kind über den Hauptversicherten kranken- und pflegeversichert.

(Name, Vorname des Hauptversicherten – z. B. Mutter, Vater, etc.)

Versicherungsnummer des Hauptversicherten

Wir / Ich verpflichte(n) mich / uns, während der Dauer der Jugendhilfemaßnahme jede Änderung der Krankenversicherung unverzüglich dem Jugendamt mitzuteilen.

Mir / Uns wurde bekanntgegeben, dass ich / wir bei Nichtbeachten meiner / unserer Mitteilungspflicht die durch evtl. fehlenden Kranken-/Pflegeversicherungsschutz entstehenden Kosten (z. B. für ärztliche Behandlung, Krankenhaus etc.) dem Jugendhifeträger zu erstatten habe.

Information zur Kostenbeitragspflicht

Das Jugendamt Vulkaneifel informiert Sie hiermit darüber, dass Sie als **Unterhaltspflichtige(r)** im Rahmen Ihrer Leistungsfähigkeit gem. den §§ 91 bis 97b SGB VIII ab Hilfebeginn durch einen Kostenbeitrag gemäß der beigefügten **Kostenbeitragstabelle** an den Kosten der Jugendhilfe beteiligt werden. **Entscheidend für die Heranziehung ist Ihr maßgebliches Einkommen im Sinne von § 93 SGB VIII (Berechnung maßgebliches Einkommen = mtl. Netto minus 25 %).**

Unabhängig vom Einkommen wird von dem kindergeldbeziehenden Elternteil ab dem Beginn der Jugendhilfe ein Mindestkostenbeitrag in Höhe der Kindergeldleistung gefordert.

Die Eltern werden getrennt zu den Kosten der Jugendhilfe herangezogen (§ 92 Abs. 2 SGB VIII).

Da wir bei Jugendhilfeleistungen über Tag und Nacht (also bei vollstationären Maßnahmen) den Unterhalt für Ihr o. a. Kind sicherstellen, ist insoweit auch der bürgerlich-rechtliche Unterhaltsanspruch gedeckt. Dies bedeutet, dass für Ihr Kind ab dem Zeitpunkt der Unterbringung (und solange die Jugendhilfe in der Form gewährt wird) keine Unterhaltsansprüche geltend gemacht werden können (§ 10 Abs. 2 SGB VIII).

Im Rahmen der Kostenbeitragspflicht werden auch eventuelle Einkünfte Ihres o. g. Kindes oder für den Lebensunterhalt zweckbestimmte Leistungen (z.B. BAföG, Berufsausbildungsbeihilfe, Waisenrente, u.s.w.) zur teilweisen Deckung der Kosten in Anspruch genommen.

Erklärung:

Die vorstehenden Angaben sind vollständig und richtig. Änderungen der im Antrag gemachten Angaben werde(n) ich / wir dem Jugendamt unverzüglich mitteilen. Es ist bekannt, dass falsche und unvollständige Angaben sowie die Unterlassung von Änderungsmitteilungen zur Folge haben können, dass zu Unrecht empfangene Leistungen zurückerstattet werden müssen.

Ich bin / Wir sind bereit, die Durchführung der erzieherischen Maßnahmen zu fördern, d. h. während der gesamten Dauer mit dem Jugendamt, dem Heim, der Pflegefamilie oder sonstigen Einrichtungen zusammenzuarbeiten.

Ich bin / Wir sind damit einverstanden, dass personenbezogene Daten, die zur Durchführung der Hilfe notwendig sind, an die beteiligten Stellen weitergegeben werden.

Die Information zur Kostenbeitragspflicht und die Erklärung wurden mir ausgehändigt.

Die o. a. Angaben werden mit der Unterschrift des / der Personensorgeberechtigten bestätigt.

(Ort und Datum)

(Ort und Datum)

(Ort und Datum)

(Unterschrift Mutter,
wenn personensorgeberechtigt)

(Unterschrift Vater,
wenn personensorgeberechtigt)

(Unterschrift Vormund/Pfleger,
wenn personensorgeberechtigt)